

„Nachhaltigkeit braucht Ziele! Wir bringen die SDGs gemeinsam in die Schule!“

ein Online-Fortbildungsangebot zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen für Lehrkräfte und pädagogisch Tätige

Unsere Weltgemeinschaft befindet sich auf einer einmaligen Suche: der Suche nach einem guten und sicheren Leben für alle Menschen dieser und zukünftiger Generation unter Berücksichtigung der planetaren Grenzen. Hierzu gehören ein friedliches und gerechtes Zusammenleben, Bewahrung der natürlichen Ressourcen und stabile wirtschaftliche und politische Verhältnisse.

Die Vereinten Nationen haben sich in dieser Suche, die auch „gesellschaftliche Transformation“ genannt wird, auf 17 verbindliche Ziele verständigt: Die „Sustainable Development Goals“, SDGs, wurden 2017 von der UN-Vollversammlung verabschiedet mit dem Auftrag an alle Nationen dieser Erde, eigene Strategien zum Erreichen dieser Ziele zu entwickeln.

„Hochwertige Bildung“ ist nicht nur eines der 17 Nachhaltigkeitsziele, sondern besitzt eine Schlüsselbedeutung: Sie ist die Triebkraft des Wandels zu einer nachhaltigen Gesellschaft.



Die Auseinandersetzung mit den SDGs in der schulischen Bildung ist ein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Schülerinnen und Schüler haben die Chance zu erkennen, dass Ökologie, Soziales, Ökonomie und Politik miteinander vernetzt sind. Sie gehören zusammen, sind verschiedene Dimensionen unseres (Zusammen-)Lebens.

Unsere Fortbildungsreihe möchte die SDGs in die Schule bringen. In den einzelnen Fortbildungseinheiten führen die Referierenden mit einem kurzen Input in das jeweilige SDG ein. Beispiele gelingender Praxis und Vorstellung von Unterrichtsmaterialien und -ideen verdeutlichen anschließend die Umsetzung im Alltag und regen an zur gemeinsamen Diskussion und einem Austausch der eigenen Erfahrungen.

Die Reihe richtet sich an Lehrkräfte aller Fächer und aller Schulformen. Ist das vorgestellte Material stärker einer Schulform zugeordnet, ist dies in der jeweiligen Modulbeschreibung vermerkt. Die einzelnen Fortbildungseinheiten bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander gebucht werden.



in Kooperation mit dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen und Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

Teilnahmevoraussetzung:

Die Fortbildungsangebote finden im digitalen Raum BigBlueButton statt. Um zu gewährleisten, dass ein gemeinsamer Erfahrungs- und Informationsaustausch stattfinden kann, ist durch die Teilnehmenden sicherzustellen, dass sie über die nötige technische Ausstattung (Headset bzw. Mikrofon, WebCam) verfügen.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist bis zwei Tage vor dem jeweiligen Termin über folgenden Link oder QR Code möglich.

https://djaco.bildung.hessen.de/materialien/nachhaltigkeit/survey_form_sdgs/index.html



Sämtliche Veranstaltungen sind über die Hessische Lehrkräfteakademie akkreditiert. Für die Teilnahme am Online-Fortbildungsangebot fallen keine Kosten an. Die Teilnehmendenzahl ist auf 40 Personen begrenzt.



Für Rückfragen steht Ihnen das Organisationsteam gerne zur Verfügung:

Hessisches Kultusministerium






Frau Bell (Tel.: 0611 815 1361)



Frau Schauer (Tel.: 06101 5191 700)

Alle Module im Überblick:



SDGs	Thema	Inhalt	Organisation / Referierende	Termin
alle 17 	Modul 1 Auftakt der Reihe: Die SDGs <u>Einführungsmodul</u> Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen	<u>Teil 1:</u> Vorstellung SDGs und die Agenda 2030 mit Vorstellung einer interaktiven Ausstellung und ihrer didaktischen Möglichkeiten in der Schule <u>Teil 2:</u> Vorstellung der Broschüre „Globales Lernen in Hessen“ und Einblicke in die Bildungsangebote entwicklungspolitischer zivilgesellschaftlicher Organisationen und Initiativen.	Zentrum Oekumene / Sabine Striether EPN Hessen e.V. / María Teresa Herrera Vivar und Sabrina Rost	Montag, 15.11.2021 16:00 – 17:30 Uhr Verantwortlich: Silke Bell und Tina Schauer
	Modul 2 Geschlechtergerechtigkeit Zielgruppe: Lehrkräfte der Sek II	Im Workshop stellt das Schul- & Bildungsprojekt êpa! des Weltladen Marburg am Beispiel der Ausstellung „Mit Power in die Zukunft. Der Kampf von Frauen in Nicaragua“ das SDG 5 zu „Geschlechtergerechtigkeit und Empowerment für alle Frauen und Mädchen“ vor und gibt Anregungen für den Unterricht.	êpa! - Weltladen Marburg www.weltladen-marburg.de/schul-bildungsprojekt-epa/ / Lydia Koblofsky, Karla Méndez und Doreen Thieke	Dienstag, 23.11.2021 16:00 – 17:30 Uhr Verantwortlich: Silke Bell








  	<p>Modul 3</p> <p>Ausbeutung in textilen Lieferketten</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Lehrkräfte der Sek I und II</p>	<p>Die meisten unserer Kleidungsstücke sind weitergereist als wir selbst. Doch woher kommen sie wirklich und wie umweltschädlich ist ihre Reise? Gemeinsam erarbeiten wir Antworten auf diese Fragen und diskutieren Handlungsmöglichkeiten. Die verwendeten Methoden können sowohl im digitalen als auch im Präsenz-Unterricht angewandt werden.</p>	<p>NETZ Bangladesch https://bangladesh.org/</p> <p>/</p> <p>Gwendolyn Bömeke und Anna Cijevski</p>	<p>Mittwoch, 01.12.2021</p> <p>16:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Silke Bell</p>
 	<p>Modul 4</p> <p>Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Lehrkräfte der Sek II</p>	<p>Im Workshop werden die Teilnehmenden angeregt den Blick über den Tellerand zu wagen und sich mit dem Leben in einer multikulturellen Gesellschaft auseinanderzusetzen. Sie lernen die Begriffe Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung zu unterscheiden, sie definieren Rassismus als eine Form der Diskriminierung und setzen sich mit dem Hintergrund der Begriffe People of Colour und „Schwarze“ auseinander. Des Weiteren reflektieren die Teilnehmenden ihre eigenen Vorurteile und Stereotype und verstehen Rassismus als alltägliches Phänomen. Somit trägt der Workshop zum besseren gegenseitigen Verständnis in einer toleranten und multikulturellen Gesellschaft bei.</p>	<p>Masifunde Bildungsförderung e.V. https://www.masifunde.de/</p> <p>/</p> <p>Franziska Uhlen</p>	<p>Mittwoch, 08.12.2021</p> <p>16:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Tina Schauer</p>

	<p>Modul 5</p> <p>SDG 17 – Mit ENSA durch partnerschaftliche Süd-Nord-Schul-Begegnungen BNE-Themen in der gesamten Schule verankern</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Lehrkräfte weiterführender Schulen (ENSA fördert SuS ab 14 Jahren)</p>	<p>In diesem Workshop stellen wir das ENSA-Programm vor, welches Schulpartnerschaften zwischen deutschen Schulen und Schulen aus dem Globalen Süden fördert. Neben der finanziellen Förderung von Begegnungsreisen, bietet ENSA eine inhaltliche Förderung, welche die Schulen unter anderem darin unterstützt, ihre Schulpartnerschaft partnerschaftlich zu gestalten und gemeinsam an Themen des Globalen Lernens zu arbeiten. Gemeinsam reflektieren wir, was wir überhaupt unter Partnerschaft verstehen, und gehen der Frage nach, wie die Schulen das in der Begegnung Gelernte für die gesamte Schule nutzbar machen können.</p>	<p>ENSA, Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm (von Engagement Global) www.ensa.engagement-global.de</p> <p>/</p> <p>Jana Slomiany, Projektleiterin Qualifizierung und Vernetzung, ENSA</p> <p>Susanne Scholle, Projektkoordinatorin Qualifizierung und Vernetzung, ENSA</p>	<p>Mittwoch, 12.01.2022</p> <p>16:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Tina Schauer</p>
	<p>Modul 6</p> <p>Ohne Gleichheit keine Nachhaltigkeit?</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Lehrkräfte ab Klasse 7</p>	<p>Warum sind Gleichheit und Gerechtigkeit für ein nachhaltiges Leben so zentral wichtig? Zu dieser Frage liefert der Workshop Daten und Fakten, die das Ausmaß von Ungleichheiten sowohl in Deutschland wie international in einzelnen Bereichen (z.B. Bildung, Armut/Reichtum, Gleichberechtigung) veranschaulichen und zeigen, wie dadurch eine nachhaltige Entwicklung blockiert wird. Darüber hinaus werden Möglichkeiten diskutiert, wie Jugendliche in ihrem Umfeld aktiv werden können. Lehrkräfte bekommen Anregungen und Materialhinweise für die Gestaltung des Unterrichts.</p>	<p>Zentrum Oekumene https://www.zentrum-oekumene.de/de/</p> <p>/</p> <p>Paola Fabbri-Lipsch und Sabine Striether</p>	<p>Donnerstag, 20.01.2022</p> <p>16:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Tina Schauer</p>




	<p>Modul 7</p> <p>Unser täglich Brot: Wo es her kommt und wie wir es vergeuden</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Lehrkräfte ab Klasse 7</p>	<p>Wie kann es gelingen, eine wachsende Weltbevölkerung zu ernähren? Welche Verhaltensänderungen in den Industrieländern sind nötig, um den Hunger in der Welt zu beenden? In dem Workshop wird aufgezeigt, wie durch unser Konsumverhalten Ressourcen des globalen Südens in Anspruch genommen werden und wie achtlos wir vielfach mit Nahrungsmitteln umgehen. Dabei gibt es Bezüge zu den SDGs 1 (Armut beenden) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz). Es werden Anregungen für strukturverändernde Maßnahmen gegeben. Außerdem erhalten Lehrkräfte Materialhinweise und Tipps für den Unterricht ab Klasse 7.</p>	<p>Zentrum Oekumene https://www.zentrum-oekumene.de/de/</p> <p>/</p> <p>Brigitte Molter</p>	<p>Mittwoch, 26.01.2022</p> <p>16:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Tina Schauer</p>
	<p>Modul 8</p> <p>Zivile Konfliktbearbeitung – Wege zu Frieden und Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Lehrkräfte ab der Mittelstufe</p>	<p>Frieden und Gerechtigkeit – große Ziele und Ideale, die Menschen wohl schon immer bewegen. Doch wie sehen konkrete Wege zu dauerhaftem Frieden und wirklicher Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert aus, und was haben starke Institutionen damit zu tun? Im Workshop begeben wir uns auf unbekannte Pfade, um Mittel und Wege der zivilen Konfliktbearbeitung kennenzulernen und stellen Lernangeboten für die Mittel- und Oberstufe vor.</p>	<p>Zentrum Oekumene https://www.zentrum-oekumene.de/de/</p> <p>/</p> <p>Daniel Untch</p>	<p>Donnerstag, 03.02.2022</p> <p>16:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Silke Bell</p>

	<p>Modul 9</p> <p>Gesundheit: Corona und Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Lehrkräfte der Sek I und II</p>	<p>Das Nachhaltigkeitsziel 3 umfasst weit mehr als nur den Zugang zu medizinischer Versorgung, gesunder Ernährung und sauberen Wasser. Die Corona-Pandemie hat uns schmerzhaft vor Augen geführt, dass Klimawandel, Artenrückgang und Globalisierung die Ausbreitung gefährlicher Krankheiten verstärken und beschleunigen. Das Material "Corona und Nachhaltigkeit", das im Auftrag des HKM erstellt wurde und hier präsentiert wird, geht diesen Fragen nach und bietet praktische Anregungen für den Unterricht.</p>	<p><u>Referent:</u> Dr. Henning Smolka</p> <p>https://lernarchiv.bildung.hessen.de/erziehung/umweltziehung/material/corona/index.html</p>	<p>Donnerstag, 10.02.2022</p> <p>16:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Silke Bell</p>
	<p>Modul 10</p> <p>Maßnahmen zum Klimaschutz</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Lehrkräfte der Sek I</p>	<p>Die Lernwerkstatt Klimawandel wurde mit Mitteln des hessischen Umweltministeriums entwickelt und richtet sich primär an die 9. und 10. Klassen der Sek. I. Sie deckt mit drei, jeweils vierstündigen, Modulen ein breites Spektrum an Fragestellungen zum Thema Klimawandel / Klimakrise ab. Die Schwerpunktthemen der drei Module sind: 1) Naturwissenschaftliche Grundlagen, 2) Folgen der Klimakrise und Anpassungen, 3) Klimaschutz und erneuerbare Energien. Die Lernwerkstatt Klimawandel wird hessenweit durch geschulte Multiplikatorinnen der Umweltzentren und BNE-Netzwerke durchgeführt.</p>	<p>Lernwerkstatt Klimawandel https://www.klimabildung.hessen.de/projektde tails.html?show=43</p> <p>/</p> <p>Dr. Martin Jatho, arbeitet in einer Umweltbildungseinrichtung im Vogelsbergkreis (AZN Naturerlebnishaus) und hat an der Entwicklung der Module mitgewirkt</p>	<p>Mittwoch, 16.02.2022</p> <p>16:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Tina Schauer</p>

	<p>Modul 11</p> <p>Gerechtes Wirtschaften: Leben und Lernen an den "Grenzen des Wachstums"?!</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Lehrkräfte der Sek II und der Sek I ab Jahrgangsstufe 9</p>	<p>Das Nachhaltigkeitsziel "Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum" (SDG 8) stellt laut dem aktuellen "BNE 2030" Programm der UNESCO einen Widerspruch innerhalb der SDG's dar und daraus wird eine besondere pädagogische Aufgabe formuliert. In dem Workshop werden die Hintergründe dieser Frage aufbereitet. Der Schwerpunkt liegt auf dem Methodenportal www.endlich-wachstum.de um Möglichkeiten für die Auseinandersetzung mit diesem Themenfeld in der pädagogischen Arbeit an Schulen vorzustellen und diese miteinander zu besprechen.</p>	<p><u>Referent:</u> Dipl. Pädagoge Dominik Werner ist im Kollektiv von morgen e.V. und der Marburger BNE Netzwerkkoordination tätig.</p>	<p>Donnerstag, 24.02.2022</p> <p>16:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Silke Bell</p>
 	<p>Modul 12</p> <p>Uncoole Zeiten – das SDG 7 und das SDG 15</p>	<p>Mir ist das Verständnis der Natur und seiner Zusammenhänge, aber auch mit unserem Konsum sehr wichtig. Daher arbeite ich gern mit allen Altersklassen – von Kindergarten bis zu Erwachsenen – im Wald und im Holzerlebnishaus, das auch Regionales Umweltbildungszentrum ist. Es geht mir zielgruppenangepasst um den globalen Blick auf die Dinge. Dabei ist der Begriff „Nachhaltigkeit“ für mich elementar und berufsbedingt „in die Wiege gelegt“. Im Holzerlebnishaus – auch Holz- und Technikmuseum genannt – haben wir 5 Abteilungen, wovon sich eine ganz explizit um das Thema Energie dreht. Daher verquicke ich in meinem Workshop beide SDGs miteinander. Neben einfachen Aktionen rund um das Thema Fotosynthese und Energie gehen wir mit weiteren Ansätzen, Versuchen und Diskussionen ein bisschen tiefer in die Materie im Zusammenhang von Rohstoffen, Klimarelevanz und Verbrauch.</p>	<p>HessenForst www.hessen-forst.de</p> <p>/</p> <p>Rita Kotschenreuther, Försterin und Waldpädagogin beim Holzerlebnishaus in Wettenberg bei Gießen.</p>	<p>Donnerstag, 03.03.2022</p> <p>16:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Silke Bell</p>



<p>alle 17</p> 	<p>Modul 13</p> <p>Digitale Tools zur spielerischen Erarbeitung der 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung</p> <p><u>Abschlussmodul</u></p> <p><u>Zielgruppe:</u> Lehrkräfte ab Klasse 8, Schwerpunkt Oberstufe/Abschlussklassen</p>	<p>Die neuen digitalen Webanwendungen und Materialien von RENN.west sind eine spannende Ergänzung zur Auseinandersetzung mit nachhaltiger Entwicklung in digitalen und analogen Bildungsveranstaltungen oder an Aktionstagen/Projektwochen, vor allem mit jüngeren und Technik begeisterten Zielgruppen. Im Workshop werden die kostenlosen digitalen Tools zur Erarbeitung der 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung und ihre Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Es werden Möglichkeiten zum eigenen Erproben und Austausch geboten.</p>	<p>Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V. www.anu-hessen.de</p> <p>/</p> <p>Jennifer Gatzke, Projekt RENN.west, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V.</p>	<p>Montag, 07.03.2022</p> <p>16:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Verantwortlich: Tina Schauer</p>
--	---	---	---	---

Ein Angebot von:

Hessisches Kultusministerium
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
E-Mail: tina.schauer@kultus.hessen.de

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V.
Vilbeler Str. 36
60313 Frankfurt
E-Mail: info@epn-hessen.de

Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW
Praunheimer Landstr. 206
60488 Frankfurt
E-Mail: info@zentrum-oekumene.de